

Sitzung: **1. Delegiertenversammlung 2021/22, Elternrat 4. - 9. Klasse**

Ort: Lehrerzimmer Dorfschule (Trakt C, UG 6)

Datum, Zeit: **Dienstag, 9. November 2021, 20.00 - 22.15 Uhr**

1. Teilnehmer

Eingeladen

Vorstand: Natascha Scurio (Protokoll), Stephanie Sutter (Beisitz), Patrik Jourdan (Vorsitz)

Delegierte: Franziska Zingg, Patrick Brand, Nicole Kälin, Heidi Hausammann, Dominique Gubler, Markus Hübscher, Ueli Dübendorfer, Christine Cavigelli, Cora Halder, Monica Zaina, Viviana Hartmann, Patrick Buschor, Simon Bühler, Felix Jucker, Chris Aguilar, Isabella Bisculm, Manuela Dändliker

Vertreter Lehrpersonen: Franziska Ettlín (Mittelstufe), Christian Brüngger (Oberstufe)

Gast: Andrea Ott (Schulpflege)

Entschuldigt

Natascha Scurio, Cora Halder, Manuela Dändliker, Franziska Ettlín, Christian Brüngger

2. Protokoll der letzten Sitzung

Keine Anmerkungen zum letzten Protokoll

3. Informationen

• **Projekt Gesundheitsförderung: Vorstellung durch Andrea Ott**

Andrea Ott, Mitglied der Schulpflege Hittnau, stellt das Projekt zur Förderung der Gesundheit vor, welches physisches, psychisches und soziales Wohlbefinden umfasst. Als zentraler Punkt wird die Stärkung der Beziehungen im Dreieck „Kind-Eltern-Lehrpersonen“ erachtet.

Das Projekt ist in vier Teile gegliedert, wovon drei bereits abgeschlossen sind. In den beiden ersten Teilen wurde Befragungen bei allen Involvierten durchgeführt. Einige Erkenntnisse:

- Die Lehrpersonen regen u.a. ein paar bauliche Massnahmen auf dem Schulareal an, welche nun geprüft werden.
- Die Mitarbeitenden der Supportdienste sind sehr zufrieden, kleine Anpassungen in Arbeitsprozessen werden umgesetzt.
- Die Schüler der Oberstufe fordern mehr Mitspracherecht und Partizipationsmöglichkeiten.
- Aus der Elternbefragung geht hervor, dass diese grundsätzlich (80-90%) zufrieden bis sehr zufrieden sind, die Mittelstufe sei jedoch enorm leistungsorientiert: hoher Druck, grosse Dichte im Unterricht, zu viele Hausaufgaben. Das neue Schulprogramm enthält daher u.a. das Ziel, die Hausaufgabenpraxis auf allen Stufen zu überdenken.

Das dritte Teilprojekt hat die Umsetzung einer „Achtsamen Schule“ zum Ziel. Alle Lehrpersonen nahmen an Kursen sowie Trainings vor Ort teil. Sie lernten z.B. kurze Entspannungsübungen kennen, welche sie mit der Klasse vor einer Prüfung machen können. Ab nächstem Schuljahr wird es Bestandteil der Lehrpersonen-Beurteilung sein, ob und wie sie Achtsamkeit in der Schule umsetzen.

Das Teilprojekt 4, welches nun anläuft, umfasst u.a. die Förderung der Zusammenarbeit mit den Eltern (und dem Elternrat). Andrea Ott will die Chance nutzen und von den Delegierten Inputs einholen zu den Fragen:

- Was läuft gut bezüglich Elternarbeit (Zusammenarbeit Lehrpersonen-Eltern) an der Schule Hittschau?
- Wo zeigen sich die Schwierigkeiten und Herausforderungen?
- Welche Änderungen wären wichtig und erwünscht?

Im Folgenden eine kurze Zusammenfassung der Rückmeldungen. Viele Punkte waren schon in den vergangenen Jahren Gesprächsthema im Elternrat und wurden auch bereits mit der Schule diskutiert:

- Sehr positive Rückmeldungen zu Kommunikation via Klapp.
 - Allgemein hohe Zufriedenheit mit Schule Hittschau, die SuS kommen gerne in die Schule.
 - Gute Unterstützung bei persönlichen Anfragen der Eltern an die Lehrpersonen.
 - Kriterien für Beurteilung und (Negativ-)Einträge bereits am Anfang einer Stufe offenlegen, nicht erst bei Problemen darauf reagieren. Stichwort Kommunikation, Transparenz (z.B. wie wirken sich Einträge im Zeugnis aus). Sehr unterschiedliche Handhabung der Lehrpersonen.
 - Negativ-Einträge überwiegen bei den meisten Lehrpersonen, positive kaum erwähnt, negative können nicht wieder gutgemacht werden – Ärger und Frust statt Freude und Motivation.
 - Nächster Stufenübertritt wird als Druckmittel eingesetzt („das musst du dann aber können...“). Statt Fokus auf das hier und jetzt, ab Mittelstufe schon Blick auf Oberstufe. Dies fördert keine gute Lernatmosphäre. Übergang Unterstufe-Mittelstufe sehr krass.
 - Kritik an Mathepass: einige SuS überfordert mit selbständiger Arbeit. Machen nichts während Unterricht, zuhause nur das Nötigste (obligatorischer Teil), was ein Note 4 bedeutet – Lehrperson ist mit obligatorischem Teil zufrieden. Mehr Begleitung durch Lehrperson erwünscht.
 - Tests werden oft nicht verbessert – verpasster Lerneffekt?
 - Verpasste Stunden am Zukunftstag müssen von fehlenden SuS nachgeholt werden. Die Teilnahme darf nicht bestraft werden!
 - Mehr Möglichkeit Hausaufgaben in der Schule zu erledigen (im Unterricht oder in Randstunden), damit mehr Entspannung zuhause.
 - Durch Hausaufgaben wird viel Freizeit gestört/gestrichen. Erholung schwierig da ständiger Druck seitens Schule (nach Schule, Mittwochnachmittag, Wochenende, Ferien).
 - Keine Prüfungen in erster Woche nach Ferien, ansonsten ist der Erholungseffekt der Ferien stark gestört.
 - Dreieck zum Viereck machen und Schulleitung dazunehmen.
- **Delegiertenwahlen: Erfahrungen erste Wahl via KLAPP**

Die Wahlen haben gut geklappt.

Anregung: Es könnte einiges an Aufwand eingespart werden, wenn die Klassendelegierten gleich für die ganze Zeit bis zum Klassenwechsel gewählt würden (also jeweils für 3 Jahre, ausser KG). Ein vorzeitiger Wechsel (Erneuerungswahl) wäre bei Bedarf trotzdem noch möglich.

Der derzeitige Ablauf ist so im Wahlreglement festgelegt, eine Anpassung müsste mit der Schulpflege besprochen werden. Zu Bedenken: Die Änderung könnte von den Eltern als grössere Verpflichtung wahrgenommen werden und sie davon abhalten, sich als Delegierte zur Verfügung zu stellen.

• **Aufgaben und Rechte der Klassendelegierten**

Aufgaben:

- Anregungen von Klasseneltern:

Die Klassendelegierten sind Ansprechperson für die Klasseneltern, nehmen Anregungen auf und leiten sie an die Delegiertenversammlung oder den Vorstand weiter.

Rechte:

- Ideen, Anregungen und Meinungen:

Klassendelegierte bringen ihre Meinungen, Ideen und Anregungen ein, insbesondere an der Delegiertenversammlung. Ein Austausch mit dem Vorstand ist ebenfalls jederzeit möglich.

- Vergünstigungen

Die Klassendelegierten haben bei Veranstaltungen des Elternrats Anrecht auf 50% Ermässigung auf den Eintrittspreis (z.B. Vorträge).

- KEO-Umfragen

Die KEO ist die Kantonale Elternmitwirkungs Organisation = „Dachverband“ der Elternräte im Kt ZH. Sie ist gut vernetzt mit der Bildungsdirektion und dem Volksschulamt und hat Einsitz in Kommissionen, in denen sie die Meinung der Eltern vertritt.

Die KEO führt Umfragen zu Fragen der Bildungspolitik durch. Die Einladungen zu Umfragen (online) werden durch den Vorstand an alle Delegierte weiterverteilt. Die Teilnahme ist freiwillig, bietet aber die Chance „auf dem Laufenden“ zu sein und mitbestimmen zu können!

Zur Zeit wird eine Umfrage zum Thema „Schülerbeurteilung“ (Noten, Feedbacks, Kontakt mit Eltern) durchgeführt (Dauer ca. 15 Min).

Eine E-Mail mit Infos und Link zur Teilnahme wird nach Delegiertenversammlung versendet.

Mehr zu Aufgaben und Rechten: siehe Merkblatt auf der Homepage des Elternrats:

<https://www.elternrat-hittnau.ch/organisation/vorlagen-und-merkb%27lter/>

Auf der Homepage des Elternrats sind alle Klassendelegierte mit Foto aufgeführt. Die Delegierten deren Foto noch fehlt, sind gebeten eines an Patrik Jourdan zu senden, damit die Seite entsprechend aktualisiert werden kann: <https://www.elternrat-hittnau.ch/organisation/mitglieder-4-9-klasse/>

• **Projektwoche**

Vom 16. – 20. Mai 2022 führt die Schule eine Projektwoche durch. Weitere Informationen folgen.

• **Üben von Bewerbungsgesprächen in 2. Sek**

Das Angebot zum Üben von Vorstellungsgesprächen als Teil des Berufswahlprozesses wurde bisher von allen Seiten sehr geschätzt. Priska Estermann hat dieses Angebot seit mehreren Jahren organisiert, hat nun die Verantwortung abgegeben. Punktuell wird sie den Klassenlehrpersonen aber noch Unterstützung anbieten können. Gemäss Informationen von Stefan Lingg sind daher die Vorstellungsgespräche in der Jahresplanung des Schuljahr 2021/22 nicht enthalten.

Die Delegierten fänden es schade, wenn das Angebot wegfallen würde. Als neuer Organisator möchte sich jedoch niemand zur Verfügung stellen.

Da es im Lehrplan 21 in diesem Bereich Anpassungen gab, sollte zuerst abgeklärt werden, was von Seiten der Schule bereits angeboten wird, auch in Zusammenarbeit mit dem BIZ.

4. Projekte

Rückblick

- **MFM-Workshop für Mädchen, 29./30. Oktober 2021**

Der Kurs hat mit 14 Teilnehmerinnen stattgefunden. Erneut gab es ausschliesslich positives Feedback.

Es wird angeregt den Elterninfo-Abend generell kostenlos anzubieten, nicht nur für die Eltern der Teilnehmerinnen. So werden allenfalls noch mehr Eltern erreicht.

Zudem wird erneut dafür plädiert, dass der MFM-Workshop ins Jahresprogramm der Schule integriert wird. Er deckt sehr viele Kompetenzen des Lernplans 21 ab und passt zudem perfekt zum Thema „Achtsame Schule“.

- **Räbeliechli-Umzug, Fr. 5. November 2021**

Der Umzug sei sehr schön gewesen, allerdings sehr lang und es hatte leider praktisch keine Zuschauer. Die Route sollte besser bekannt gemacht werden (Hittnau intern, Flyer).

Laufende und geplante Projekte

- **MFM-Workshops für Jungs, 19./20. November 2021**

Bis jetzt haben sich 11 Teilnehmer angemeldet, d.h. der Kurs kann sicher stattfinden.

Auch für den Herbst 2022 ist wieder je ein Workshop für Mädchen und Jungs geplant.

- **Jugend-Fasnachtsparty 2022, Datum noch offen**

Ob eine Durchführung möglich ist, muss kurzfristig entschieden werden.

- **Erlebniswoche 2022, 19. bis 22. April 2022**

Das OK ist fleissig am Organisieren der Angebote, es wird wiederum viele tolle Sachen dabei haben. Leider fallen Corona-bedingt erneut ein paar beliebte Angebote aus (z.B. Führung SRF Fernsehstudio, Führung CocaCola).

Die Broschüre wird wieder in gedruckter Form verteilt werden. Die Anmeldung per PDF-Formular hat sich im 2021 bewährt und wird beibehalten.

- **Nothilfe-Auffrischkurs, Datum noch offen**

Andrea Pinzl wird ein Kurs anbieten mit Schwerpunkt auf lebensrettenden Sofortmassnahmen. Termin voraussichtlich zwischen April und Juni.

Ein Info-Flyer kann via KLAPP versendet werden. Es sollen jedoch auch Erwachsene ohne schulpflichtige Kinder erreicht werden, z.B. über Flyer an Bushaltestellen, Hinweis im Hittnau Intern, Homepage der Gemeinde.

- **Informations- und Präventionsveranstaltung mit KAPO Zürich: Sucht und Drogen**

Der Anlass findet jährlich jeweils für die 1. Sek Klassen während Stammklassenwoche statt. Parallel dazu wird auch ein Elterninfo-Abend durchgeführt. Dodo Gubler unterstützt die Schule bei der Organisation/Koordination.

Da die Elterninfo in den letzten Jahren nicht durchgeführt werden konnte, sollte die Einladung auch die Eltern der 2./3. Sek. Klassen versendet werden.

5. Diverses

- **Energy-Drink Verbot (neue Hausordnung): Info-Anlass für Eltern?**

Der Konsum von Energy-Drinks und deren Nebenwirkungen bei Kindern wurde im Elternrat schon mehrfach diskutiert. Die Schule hat nun reagiert und die Hausordnung (siehe Kontaktheft) angepasst. Es

gilt nun auf dem Schulareal (zu Unterrichtszeiten) ein Konsumverbot.

Der Elternrat ist enttäuscht, dass die Eltern nicht über die Hintergründe des Verbots informiert wurden. Eine Extra-Info (KLAPP, Elternabend) im Nachhinein durch den Elternrat wird nicht als sinnvoll erachtet. Allenfalls ein kurzer Hinweis im nächsten Newsletter.

Unbedingt sollte die Schule jedoch die SuS über die Problematik informieren und sensibilisieren.

- **Fragen/Anregungen von Eltern und Klassendelegierten?**

Frage zu IF Situation in der Mittelstufe: Seit den Sommerferien muss mit Zwischenlösungen überbrückt werden. Seit den Herbstferien vikarisiert Frau Yvonne Balle. Andrea Ott informiert, dass per Januar 2022 eine neue Person mit entsprechender Ausbildung fest eingestellt ist.

Frage zu Ausflug der Oberstufe: Wieso jedes Jahr derselbe Ausflug (Schauenberg)?

Frage zu Impfbus: Wieso Info per KLAPP, ist dies nicht Aufgabe der politischen Gemeinde? Wurde gemäss Andrea Ott so zwischen Gemeinde und Schule abgesprochen.

- **Wahl ER-Vorstand**

- Erneuerungswahl Stephanie Sutter
- Ersatzwahl für Natascha Scurio und Patrik Jourdan

Stephanie Sutter steht für dieses Schuljahr zur Wiederwahl zur Verfügung. Mirette Huber (ehemaliges Vorstandmitglied im unteren ER) ist bereit Stephanie während ihrer Reise-Abwesenheit zu vertreten.

Natascha und Patrik treten wie angekündigt aus dem ER aus, da ihre Kinder die Schulzeit in Hittnau beendet haben. Patrick Brand stellt sich als Vorsitzender zur Verfügung, Christine Cavigelli als Protokollführerin.

Die Wahl der (neuen) Vorstandmitglieder wird mit grossem Applaus bestätigt.

6. Termine / Nächste Sitzungen

Delegiertenversammlungen:

- Dienstag, 8. Februar 2022, 20.00 Uhr, Lehrerzimmer Dorfschule
- Dienstag, 24. Mai 2022, 20.00 Uhr, Lehrerzimmer Dorfschule

14.11.2021 / Patrik Jourdan